

## Ökologie hat Tradition

**Seit 1927 gewinnt das Laufwasserkraftwerk Nürtingen Strom aus der Kraft des Neckars.**

Die beiden Turbinen produzieren bis zu 2,5 Millionen Kilowattstunden Energie pro Jahr und können damit über 700 Haushalte in Nürtingen mit Strom versorgen. Effiziente und ökologische Stromerzeugung ist bei den Stadtwerken inzwischen zur ständigen Herausforderung geworden. Eine Turbine zapft aus dem Trinkwasser der Bodensee-Wasserversorgung Energie ab, wenn dieses mit großem Druck in den Hochbehälter schießt. Je weniger Energietransport, desto höher ist die Effizienz.

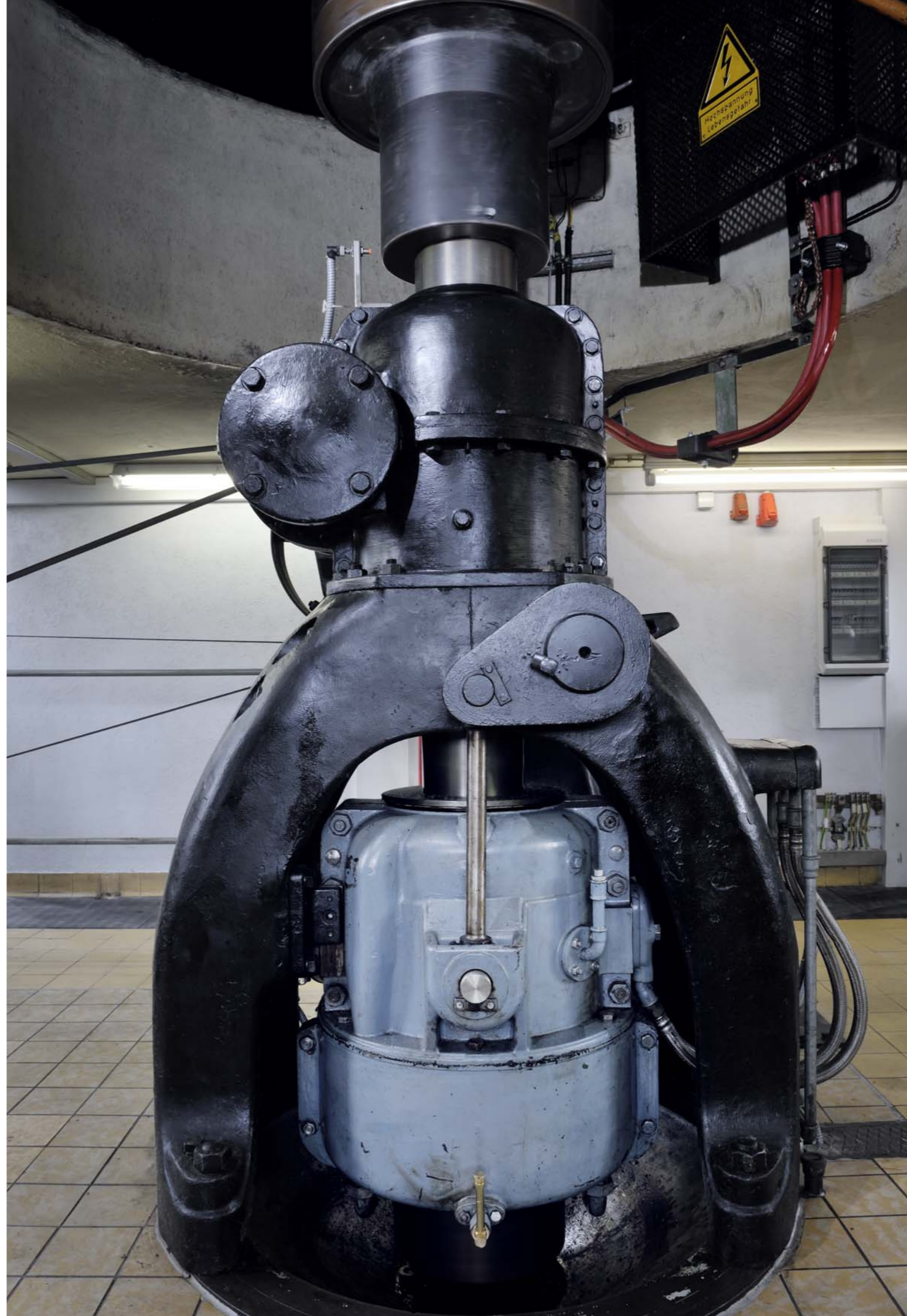
Sieben Blockheizkraftwerke arbeiten für die Stadtwerke. Das größte hat eine Leistung von stolzen 1,1 Megawatt und sorgt im Stadtteil Roßdorf für Strom und Wärme. Stadtwerke-Geschäftsführer Volkmarr Klaußer nennt die Kohlendioxid-Einsparung, die durch den Gasmotor erreicht werden kann, mit 3.100 Tonnen pro Jahr „erheblich“. Der große Vorteil der kleinen Kraftwerke: Da auch die Wärme der Motoren genutzt wird, steigt der Wirkungsgrad des Blockheizkraftwerks auf über 90%. Bei Großkraftwerken werden nur 35 - 50% der erzeugten Energie genutzt, die Wärme wird meist ungenutzt an die Umwelt abgegeben.

Zurzeit investieren die Stadtwerke vermehrt in Photovoltaikanlagen, die auf den Dächern städtischer Gebäude Strom aus der Sonne gewinnen. Der jüngste Plan könnte die Stadtwerke bundesweit in die Schlagzeilen bringen. Mit einer Firma, die Speisereste aus Großküchen abholt und verwertet, wur-

de bereits ein Kooperationsvertrag geschlossen. Eine neue Anlage soll aus den Abfällen, die nicht mehr verfüttert werden dürfen, Biogas gewinnen, das dann veredelt in die Erdgasleitungen eingespeist wird. Die Anlage könnte bis zu 4.000 Haushalte mit Wärme versorgen. Klaußer nennt den Vorteil dieses Verfahrens: „Es müssen keine Ackerflächen der Nahrungserzeugung entzogen werden.“

Der Vorteil der Stadtwerke liegt für Klaußer nicht nur im kleinen Wirkungskreis: „Dezentrale Stromerzeugung ist immer effizienter und damit ökologischer als zentrale.“ Der weitere Vorteil liegt in der Nähe zum Kunden. „Wie bei der Kreissparkasse“, schmunzelt Klaußer. Das in Nürtingen angesiedelte und von der Kreissparkasse unterstützte Energieberatungszentrum Nürtingen berät Interessenten kostenfrei bei ersten Überlegungen zur Wärmedämmung und effizienten Energienutzung im Privathaus. Die Stiftung Ökowatt sichert den regen Gedankenaustausch zwischen den Stadtwerken und wichtigen gesellschaftlichen Gruppen wie den Kirchen, den Umweltverbänden und den Handwerkern.

Wenn einmal Not am Mann ist, sind die Fachleute der Stadtwerke in Minuten-schnelle am Ort und sorgen für Strom. Hinter allem steht für Klaußer das Ziel: „Wir sorgen dafür, dass die Bürger von Nürtingen Energie zu günstigen Preisen bekommen und möglichst viel Energie sparen. Damit sie auch morgen noch – trotz steigender Preise – unsere Kunden sind. Energiesparen ist für uns deshalb selbstverständlich.“



*Nach über 80 Jahren noch täglich im Dienst: das Laufwasserkraftwerk am Neckar.*

### INFO

#### Beratung durch Experten

Hausbesitzer, Mieter, Handwerker oder Architekten: Alle sind beim Energieberatungszentrum Nürtingen an der richtigen Adresse. Das von der Kreissparkasse unterstützte Zentrum gibt Tipps für das Energiesparen, berät bei umfassenden energetischen Sanierungen und informiert über die neuesten technischen Entwicklungen. Der große Vorteil des Expertenteams: Es ist unabhängig und neutral, also keinem Hersteller verpflichtet.

Energieberatungszentrum Nürtingen  
Plochinger Straße 14  
72622 Nürtingen  
Telefon 07022 21 34 00

Die Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch: 8-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-18 Uhr  
Freitag: 8-12 Uhr